

Bernhard (Taufname: Hugo August Franz) Durst OSB

† 08. November 1882; * 27. April 1966

Abt von Neresheim 1921-1965

1901 Eintritt in die Benediktinerabtei Beuron, 1903 (10. Feb.) Profess und Studium der Philosophie in Maria Laach und Theologie in Sant'Anselmo in Rom, 1907 (22. Sep.) Priesterweihe, 1909 Dr. theol., Dozent für Dogmatik und Klerikatspräfekt in Beuron, 1921-1965 Abt von Neresheim, 1948-1960 Abtpräses der Beurer Benediktinerkongregation.

Analyse:

In Dokument Nr. 61 ist beim Verfassen des Nuntiaturberichts ein Fehler aufgetreten. Einen Abt von "Weisenhau" gab es 1928 nicht mehr, da das Prämonstratenserklöster Weißenau im Rahmen der Säkularisation 1802/03 aufgelöst wurde.

Im Staatsanzeiger für Württemberg vom 27. Juni 1928 wird nur von der Anwesenheit der Äbte von Beuron, Weingarten, Mehrerau und Bronnbach beim 100-jährigen Rottenburger Bistumsjubiläums berichtet. Aus den Beständen des Bistumsarchiv Rottenburg geht allerdings hervor, dass neben den genannten vier Äbten auch der Abt von Neresheim in der Sitzordnung für das Mittagessen und die Festversammlung vorgesehen war. In den Planungen für die Aufstellung des Domgestühls fehlt sein Name allerdings. Auch wenn die Details der Anwesenheit des Abtes von Neresheim damit im Unklaren bleiben, kann davon ausgegangen werden, dass er im Nuntiaturbericht gemeint war.

Zusatz:

Wir danken Herrn Dr. Herbert Aderbauer vom Diözesanarchiv Rottenburg für die freundliche Mitteilung vom 15. August 2018.

Quellen:

Diözesanarchiv Rottenburg, G 1.1, Nr. 122.

Literatur:

Durst, Bernhard, in: Biographia Benedictina (Benedictine Biography), in: www.benediktinerlexikon.de (Letzter Zugriff am: 30.08.2018).

Hundertjahrfeier der Diözese Rottenburg III. Die Feier im Dom, in: Staatsanzeiger für Württemberg Nr. 148 vom 27. Juni 1928, S. 3 f.

GND-Nr. [1012184013](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63868-p0011-9), **VIAF-Nr.** [100184596](https://viaf.org/viaf/100184596)

Empfohlene Zitierweise:

Bernhard (Taufname: Hugo August Franz) Durst OSB, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 8154, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/1012184013. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.